

Leistungsbeschreibung

Beschaffung:

*Wissenschaftliche Begleitung der digitalen
Transformation im Tourismus*

Vergabe Nr.: OeA-165-26

Auftraggeberin:

Technische Universität Berlin, Die Präsidentin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1	Bezeichnung der Leistung.....	3
2	Datenschutz.....	3
3	Hintergrund und Zielsetzung.....	3
3.1	Projektteam auftraggeberseitig.....	4
4	Leistungsverzeichnis / Mindestkriterien	4
4.1	Arbeitspaket 1 – Trendmonitoring und Foresight	5
4.2	Arbeitspaket 2 – Impact-Analyse „Künstliche Intelligenz im Tourismus“	6
4.3	Arbeitspaket 3 – Einbindung wissenschaftlicher Expertise (Beirat)	7
4.4	Arbeitspaket 4 – Dialogformate Wissenschaft-Wirtschaft	7
4.5	Arbeitspaket 5 - Weiterentwicklung eines Qualifizierungsformats zum Thema Digitalisierung im Tourismus für touristische Akteure	8
4.6	Nicht enthaltene Leistungen.....	8
5	Vergütung.....	9
6	Projektteam.....	9
7	Weitere grundlegend zu erbringende Leistungen	9
7.1	Anforderungen an den/die Auftragnehmer/in	9
8	Leistungsort.....	10
9	Abnahme der Leistungen	10
10	Leistungszeitraum und Zusammenarbeit.....	11
11	Einzureichende Unterlagen	11
12	Zuschlagskriterien und deren Gewichtung.....	14
12.1	Kriterium Preis	14
12.2	Kriterium Qualität	14
12.2.1	Angebotskonzept zu AP 1 – Trendmonitoring und Foresight	15
12.2.2	Angebotskonzept zu AP 2 – Impact-Analyse „Künstliche Intelligenz im Tourismus“. 16	
12.2.3	Angebotskonzept zu AP 3 und AP 4 – Wissenschaftlicher Beirat und Dialogformate 16	
12.2.4	Angebotskonzept zu AP 5 – Qualifizierungsformat.....	16
12.2.5	Vergleichbare Referenzen des vorgesehenen Projektteams	17
12.2.6	Zusätzliche Dozenten- und Transfererfahrung des vorgesehenen Projektteams.....	17

1 BEZEICHNUNG DER LEISTUNG

Die Technische Universität Berlin (TU Berlin, die Auftraggeberin/ AG) beabsichtigt, eine wissenschaftliche Begleitung der digitalen Transformation im Tourismus zu beauftragen.

Die Leistung umfasst die Projektbegleitung durch eine Bedarfsermittlung zu Schulungs- und Umsetzungsbedarfen im Bereich KI i n Form einer Impactnaalyse, ein Trendmonitoring zu Identifikation von Zukunftsthemen bzw. Technologien (Trends) für die Angebote des **Mittelstand-Digital Zentrums Tourismus (MDZT)**, **die Einrichtung ein Einbeziehung Tourismuswissenschaftlicher Expertise (Beirat) und die Entwicklung von zwei Train-the-Trainer Formaten.**

Gegenstand des Auftrags ist die wissenschaftliche Begleitung der digitalen Transformation im Tourismus. Die zu erbringenden Leistungen gliedern sich in fünf Arbeitspakete und werden in Abschnitt 3 näher beschrieben. Sie verbinden eine wissenschaftlich fundierte Bearbeitung mit einem unmittelbaren Praxis- und Transferbezug für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Tourismuswirtschaft.

2 DATENSCHUTZ

Bei der Leistungserbringung sind die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), einzuhalten.

Sofern die Leistung eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag der Auftraggeberin umfasst, ist vor Beginn der Verarbeitung eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO abzuschließen. Die/*Der Auftragnehmerin* hat die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten.

3 HINTERGRUND UND ZIELSETZUNG

Die Leistung dient der Unterstützung des MDZT.

Als One-Stop-Shop agiert dieses öffentlich geförderte Zentrum als zentraler Ansprechpartner für alle touristischen Leistungsträger (wie Destinationen, Hotellerie und Gastronomie, Veranstalter, Reisebüros, etc.) für die digitale Transformation. Im Mittelpunkt steht dabei sowohl die Digitalisierung eigener Leistungen und Prozesse der Zielgruppe als auch die Integration in die Datenökonomie über den einzelnen Betrieb hinaus mit maßgeschneiderten Angebote für die verschiedenen Sektoren und Nutzergruppen (von familiengeführten Unterkunftsbetrieben, Naturparks, Campingplätzen über stationäre Reisebüros, Reiseveranstalter und Mobilitätsdienstleister bis hin zu Start-Ups), welche dabei sinnvoll und zielgerichtet vernetzt werden.

Das MDZT wird von der Technischen Universität Berlin (TU Berlin, AG) gemeinsam mit der Fraunhofer Gesellschaft, vertreten durch das Fraunhofer Institut für Bauphysik, der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (*RWTH Aachen*) und dem Bundesverband der

Mittelständischen Wirtschaft (BVMW) durchgeführt (weiterhin als *MDZT-Projektverantwortliche* bezeichnet).

Ziel des Vorhabens ist es, touristische KMU bei Digitalisierungsthemen – mit einem aktuellen Schwerpunkt auf Künstlicher Intelligenz – zu unterstützen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Hierfür wird eine interdisziplinäre Schnittstelle zwischen touristischer Praxis, Wissenschaft und Wirtschaft benötigt, die den aktuellen und zukünftigen Informations- und Wissensbedarf fortlaufend analysiert und die Erkenntnisse in das Projektnetzwerk einspeist.

3.1 PROJEKTEAM AUFTRAGGEBERSEITIG

Das Team für das hier beschriebene Entwicklungsprojekt setzt sich seitens der AG aus einer Projektleitung, einer Assistenz, drei wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen sowie mehreren studentischen Hilfskräften zusammen.

Ein enger Austausch mit den Projektverantwortlichen sowie den nach Zuschlagserteilung benannten Projektbeteiligten der TU Berlin innerhalb der Projektlaufzeit ist damit unerlässlich.

4 LEISTUNGSVERZEICHNIS / MINDESTKRITERIEN

Im Folgenden werden die geforderten Mindestanforderungen der **Wissenschaftlichen Begleitung der digitalen Transformation im Tourismus** angegeben. Alle Anforderungen des Leistungsverzeichnisses sind zu erfüllen und verpflichtend, damit der vorgesehene Einsatzzweck erfüllt werden kann.

Sind die vorgegebenen Anforderungen aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese Anforderung nicht erfüllt oder unterschritten, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

Die im Folgenden geforderten Leistungsmerkmale sind Mindestanforderungen und müssen eingehalten werden. Alle erfüllbaren Anforderungen der **Wissenschaftlichen Begleitung der digitalen Transformation im Tourismus** sind im Angebot eindeutig anzugeben.

Die nachfolgenden Beschreibungen sind bewusst allgemein gehalten und definieren Ziel, Leistungsumfang sowie die konkret zu erbringenden Ergebnisse (Liefergegenstände). Die*Der Bieter beschreibt in seinem Angebot das methodische Vorgehen sowie den hierfür vorgesehenen Aufwand.

Erwartete Anzahl der Projekt-treffen	Der AN nimmt an einem Auftakt- und einem Abschluss-termin mit der AG sowie an sechs zweiwöchentlich stattfindenden Jour-fixe-Terminen des Projekts teil. Die Termine finden online statt. Insgesamt sind acht Termine vorgesehen.
Sprache der Arbeitsergebnisse	Die Ergebnisse sind In Deutsch abzufassen. Je nach Verwertung ist hier auch auf die zielgruppengerechte Aufarbeitung zu achten
Ansprechpartner bzw. Abstimmungsstruktur	Die Projektleitung an der TUB ist die zentrale Ansprechperson. Es wird vom AN aber erwartet, dass er in der praktischen Zusammenarbeit auch direkt mit den jeweiligen Partnern im Konsortium zusammenarbeitet.
Erwartete Reaktions- bzw. Bearbeitungszeiten bei kurzfristigen Anfragen	Der AN muss während der üblichen Geschäftszeiten von 10:00 bis 17:00 Uhr erreichbar sein. Kurzfristige Anfragen der AG sind spätestens innerhalb von fünf Werktagen zu beantworten.

4.1 ARBEITSPAKET 1 – TRENDMONITORING UND FORESIGHT

Ziel: Digitale Entwicklungen im Tourismus systematisch beobachten, bewerten und ihre Bedeutung für touristische KMU frühzeitig einschätzen.

Leistungsumfang

- Analyse und Auswertung der aktuell 29 Macro-Trends des Trendradars des Mittelstand-Digital Zentrums Tourismus: (<https://digitalzentrum-tourismus.de/trendradar-2026/>). Ein Macro-Trend beschreibt eine langfristige Entwicklung mit einem Zeithorizont von etwa drei bis 15 Jahren. Er betrifft mehrere Bereiche der Tourismusbranche, umfasst verschiedene kleinere Trends und Entwicklungen und ist bereits anhand mehrerer Signale oder konkreter Anwendungen erkennbar. Damit geht ein Macro-Trend in der Regel über eine einzelne Technologie hinaus, ist jedoch weniger langfristig angelegt als ein Mega-Trend mit einem Zeithorizont von etwa 20 bis 50 Jahren. Die im Trendradar aufgeführten Macro-Trends bilden die Grundlage der Analyse. Ergänzend ist zu prüfen, ob weitere relevante Entwicklungen für kleine und mittlere Unternehmen der Tourismusbranche bestehen, die durch die vorhandenen Macro-Trends noch nicht oder nicht ausreichend abgebildet werden.
- Bewertung der als relevant eingestuften Macro-Trends durch Expert:innen und Akteur:innen aus der Tourismusbranche anhand geeigneter Kriterien (z.B. Relevanz für Branchensegment, Reifegrad und Umsetzungswahrscheinlichkeit). Aufbereitung und Dokumentation der Bewertungsergebnisse in digitaler, hochwertiger Form, sodass sie

auf der Website des Mittelstand-Digital Zentrums Tourismus sichtbar gemacht werden können. Laufende Rückkopplung der Erkenntnisse in die Projektarbeit.

Zu erbringende Ergebnisse

- Durchführung und digitale Dokumentation von mindestens einer umfassenden Foresight-Analyse innerhalb des Leistungszeitraums. Diese umfasst ein ganzheitliches Trendmonitoring mit besonderem Fokus auf technologische Entwicklungen und deren Bedeutung für kleine und mittlere Unternehmen der Tourismusbranche.
- Erstellung von zwei Trendreports zu unterschiedlichen Themen der digitalen Transformation im Tourismus. Die Reports können sich jeweils einem ausgewählten Schwerpunktthema oder Macro-Trend und/oder den Ergebnissen der Trendbewertung widmen. Sie umfassen eine verständliche Einführung in das Thema, konkrete Schlussfolgerungen für die Tourismusbranche, anschauliche Praxisbeispiele sowie umsetzbare Handlungsempfehlungen für kleine und mittlere touristische Unternehmen. Die Themen werden in Abstimmung mit dem Auftraggeber festgelegt. Die Veröffentlichung erfolgt über das Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus.

4.2 ARBEITSPAKET 2 – IMPACT-ANALYSE „KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM TOURISMUS“

Ziel: Qualitatives Erfassen der aktuellen und zukünftigen Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf den Tourismussektor, sowie Herausarbeiten der Bedarfe und Hemmnisse aus KMU-Sicht.

Leistungsumfang

- Konzeption einer qualitativen Untersuchung mit dialogorientierter Methodik (Fokusgruppen).
- Durchführung von mindestens 3 Fokusgruppen in verschiedenen Sektoren der Tourismuswirtschaft. (Die Fokusgruppen sollten zwischen 3 und 7 TeilnehmerInnen umfassen.)
- Strukturierter Analyseprozess von der Zieldefinition über Teilnehmerauswahl, Moderation und Durchführung bis zur Auswertung.
- Die Teilnehmenden sind durch die*den AN auszuwählen und im Vorfeld mit der AG abzustimmen. Einladung- und Teilnehmermanagement übernimmt die*der AN.
- Abgleich der qualitativen Ergebnisse mit bestehenden quantitativen Erkenntnissen.
- Herausarbeitung von Bedarfen, Nutzungspotenzialen und Hemmnissen im Umgang mit KI aus Sicht touristischer KMU.

Zu erbringende Ergebnisse

- Ein mit der AG abgestimmtes Untersuchungs- und Methodenkonzept (z.B. leitfadengestützte Gruppendiskussion, offene Impulsfragen, Priorisierung/ Ranking, Customer Journeys oder „How Might We“-Fragen)
- Dokumentation der durchgeführten Erhebungen (mindestens drei Fokusgruppen) inkl. Auswertung. Diese ist in einem zusammenfassenden Dokument darzustellen.

- Ein Ergebnisbericht mit identifizierten Handlungsfeldern und Innovationspotenzialen der KI-Nutzung. Dieser ist als Präsentation (20 Slides) oder Dokument (ca. 7-10 Seiten) zu verfassen.
- Handlungsempfehlungen als Grundlage für passgenaue Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote.

4.3 ARBEITSPAKET 3 – EINBINDUNG WISSENSCHAFTLICHER EXPERTISE (BEIRAT)

Ziel: Wissenschaftliche Expertise als beratendes, reflektierendes und qualitätssicherndes Element in die strategische und inhaltliche Projektarbeit einbinden.

Leistungsumfang

- Organisation und inhaltliche Begleitung eines wissenschaftlichen Beirats als interdisziplinärer Counterpart.
- Durchführung und Dokumentation der Beiratssitzungen
- Abstimmungsformate zur Diskussion thematischer Fragestellungen.
- Bewertung von Trends und Empfehlungen zur thematischen Schwerpunktsetzung.
- Auswahl und Gewinnung von Expert:innen für die Angebote des MDZT als Vortragende, Moderation oder Leitung von Workshops und Webinaren oder zur Erstellung von Leitfäden. Dies geschieht in Absprache mit der AG.

Zu erbringende Ergebnisse

- Etablierter und betreuter Beirat mit dokumentierter Zusammensetzung. Mindestens 5 Mitglieder.
- Fachliche Steuerung des Beirats in Absprache mit der AG
- Protokolle bzw. Ergebnisvermerke der regelmäßigen Sitzungen. 2 Sitzungen in der Laufzeit.
- Dokumentierte Empfehlungen zur inhaltlichen Schwerpunktsetzung.

4.4 ARBEITSPAKET 4 – DIALOGFORMATE WISSENSCHAFT-WIRTSCHAFT

Ziel: Wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxiserfahrungen zusammenführen, um Innovationen im digitalen Tourismus gezielt zu fördern.

Leistungsumfang

- Inhaltliche Konzeption einer Dialog- bzw. Veranstaltungsreihe an der Schnittstelle von Wissenschaft, Leistungsträgern und Lösungsanbietern. 2 Veranstaltungen.
- Auswahl und Einbindung geeigneter Teilnehmer:innen und Expert:innen. Hierbei wird von mindestens zwei ExpertInnen (Wissenschaft und Wirtschaft) und min. 20 Teilnehmenden ausgegangen.
- Durchführung der Dialoge als ca. 90 minütige Dialog-/Diskussionsveranstaltung. Diese kann entweder als eigenständige Veranstaltung (online oder offline) oder im Rahmen

von Branchenveranstaltungen durchgeführt werden. Der AN soll hierfür Vorschläge entwickeln und in Abstimmung mit der AN in geeigneten Formaten durchzuführen (online oder in Präsenz, auch im Rahmen von Branchenveranstaltungen).

- Förderung von Kooperationen, Innovationspartnerschaften und Transferprojekten.

Zu erbringende Ergebnisse

- Ein Konzept für die Dialogreihe inkl. Themen- und Teilnehmer*innenplanung.
- Durchführung und Dokumentation der vereinbarten Dialogformate im Leistungszeitraum.
- Im Normalfall muss die*der AN auch die Moderation übernehmen und/oder dafür einen erfahrenen und fachlich versierten Moderator*in benennen.
- Ergebnis-/Transferdokumentation (z. B. Kurzberichte, festgehaltene Anknüpfungspunkte für Kooperationen).

4.5 ARBEITSPAKET 5 - WEITERENTWICKLUNG EINES QUALIFIZIERUNGSFORMATS ZUM THEMA DIGITALISIERUNG IM TOURISMUS FÜR TOURISTISCHE AKTEURE

Ziel: Ein praxisorientiertes Weiterbildungsformat weiterentwickeln, das Teilnehmende als Multiplikator:innen für digitale Innovationsprozesse befähigt.

Leistungsumfang

- Konzeptionelle Weiterentwicklung eines bereits vorhandenen, mehrstufigen Qualifizierungsprogramms (Grundlagen- und zwei Aufbaustufen).
- Inhaltliche Aktualisierung zu Themen wie digitale Strategieentwicklung, Coaching, Moderation von Transformationsprozessen, strategisches Trendmanagement, KI-Anwendungen und Innovations- und Change Management.
- Integration neuer Lern- und Praxisbausteine (z. B. Module, Fallstudien, Praxisprojekte).

Zu erbringende Ergebnisse

- Einmalige Überarbeitung und Aktualisierung des vorhandenen Curriculum für Grundlagen- und zwei Aufbaustufen.
- Ein Auswertungs-/Abschlussbericht zum Qualifizierungsformat mit Hinweisen für Verbesserungen und zukünftige Entwicklungen.

4.6 NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

Nicht vom Auftragsumfang und vom Angebotspreis umfasst sind Honorare und Reisekosten externer Expert*innen oder Coaches sowie Raum- und Cateringkosten für Veranstaltungen. Diese Kosten werden nach vorheriger Abstimmung von der Auftraggeberin oder einem anderen Projektpartner übernommen.

Reisekosten des von dem AN eingesetzten Personals sind dagegen in den Angebotspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Für die Kalkulation ist von insgesamt drei

Dienstreisen innerhalb Deutschlands während des Leistungszeitraums auszugehen. Wir gehen hier von zwei Übernachtungen für zwei Teammitglieder aus. Im Detail obliegt diese Planung allerdings dem AN und ist entsprechend einzukalkulieren.

5 VERGÜTUNG

Es werden ausschließlich für erbrachte Leistungen Abschlagszahlungen während der Projektlaufzeit geleistet.

Die Beurteilung der Meilensteinerfüllung richtet sich nach den Kriterien in der Mindestanforderung aus Punkt 4.

Meilenstein	Leistungsumfang	Anteil
M1 (vgl. 1-2 Wochen nach Auftragserteilung)	Durchführung des Auftakttreffens sowie vollständige Erstellung, Abstimmung und Abnahme des konkretisierten Projekt- und Zeitplans einschließlich der vorgesehenen Bearbeitungsschritte, Zuständigkeiten und Termine für sämtliche Arbeitspakete	30 %
M2 (spätestens 31.12.2026)	Vollständige und vertragsgemäße Erbringung sowie Abnahme sämtlicher noch ausstehender Leistungen und Arbeitsergebnisse	70%

6 PROJEKTTEAM

Das Projektteam seitens des AN (bestehend aus mind. 2 Personen; Leitung und Mitarbeit) muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift (mindestens Niveau C1) beherrschen.

7 WEITERE GRUNDLEGENDE ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN

Die folgenden Bedingungen sind von der*dem Auftragnehmer*in (kurz: AN) zu erfüllen und verpflichtend. Sind die vorgegebenen Bedingungen aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese Bedingungen nicht erfüllt, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

7.1 ANFORDERUNGEN AN DEN/DIE AUFTRAGNEHMER/IN

Der AN muss über die für die vertragsgemäße Leistungserbringung erforderliche Fachkunde sowie wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügen.

Folgende fachliche Erfahrungen und Kompetenzen sind erforderlich:

- einschlägige Erfahrung an der Schnittstelle von Tourismuswirtschaft und Tourismuswissenschaft;
- Zugang zu einem belastbaren Netzwerk aus Wissenschaft und Tourismuswirtschaft;

- nachgewiesene Expertise in Trend- und Foresight-Analysen sowie in qualitativer Meinungs- und Sozialforschung;
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Weiterbildungs- und Transferformaten zu den Themen Digitalisierung oder Tourismus.

Für das zur Leistungserbringung vorgesehene Projektteam gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen:

- Alle unmittelbar an der Leistungserbringung beteiligten Personen verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium, insbesondere in den Bereichen Tourismuswirtschaft, Marketing oder Informatik, oder über eine vergleichbare Qualifikation.
- Die leitenden Mitglieder des Projektteams verfügen jeweils über mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Bedarfsermittlung beziehungsweise im Trendmonitoring sowie über mindestens drei Jahre praktische Dozentenerfahrung in den Bereichen Digitalisierung oder Tourismus.
- Die für Präsentations- und Moderationsleistungen vorgesehenen Mitglieder des Projektteams verfügen über einschlägige Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Workshops und Informationsveranstaltungen, insbesondere Design-Thinking-Workshops oder vergleichbaren Formaten.

8 LEISTUNGSSORT

Die Leistungen werden am Sitz des AN, remote oder an zuvor mit der Auftraggeberin abgestimmten Veranstaltungsorten erbracht.

9 ABNAHME DER LEISTUNGEN

Die in den Arbeitspaketen beschriebenen Liefergegenstände sind von der*dem Auftragnehmer*in vollständig, fristgerecht und in der vereinbarten Form bereitzustellen.

Die Abnahme erfolgt arbeitspaketbezogen durch die AG. Voraussetzung für die Abnahme ist die vollständige und vertragsgemäße Erbringung der in der Leistungsbeschreibung definierten Leistungen und Liefergegenstände des jeweiligen Arbeitspakets.

Erfüllen eingereichte Arbeitsergebnisse die vereinbarten Anforderungen nicht oder nur teilweise, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese innerhalb einer angemessenen Frist nachzubessern. Die Abnahme kann bis zur vertragsgemäßen Leistungserbringung zurückgestellt werden.

Das Risiko einer ordnungsgemäßen und vollständigen Leistungserbringung trägt der Auftragnehmer.

10 LEISTUNGSZEITRAUM UND ZUSAMMENARBEIT

Leistungszeitraum	Ab Zuschlagserteilung (voraussichtlich 26.10.2026) Bis 31.12.2026
Leistungsort	Sitz des Auftragnehmers / remote / Veranstaltungsorte nach Absprache
Zusammenarbeit	Regelmäßige Teilnahme an Projekt-Arbeitstreffen (= alle zwei Wochen); enge Abstimmung mit der AG und den Projektpartnern.
Berichtswesen	Zwischenbericht (zu Meilenstein 1, Kurzbericht maximal 2 Seiten) und Abschlussbericht (Meilenstein 2, Übersicht über erfolgte Leistungen in kurzer Form, maximal 4 Sei- ten) sowie Übergabe der vereinbarten Liefergegen- stände gemäß Abschnitt 4.

Die vereinbarten Ausführungsfristen sind verbindlich. Liefer- und Leistungsverzögerungen sind der TU Berlin unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt dann, wenn es auf Grund von erheblichen und unvorhersehbaren Umständen politischen und/oder wirtschaftlichen Ausmaßes, zu Lieferengpässen bzw. Störungen in den Lieferketten kommt, die nicht im Verantwortungsbereich der*des AN liegen. Mit der zeitnahen Unterrichtung der TU Berlin hierüber, sind die zu diesem Zeitpunkt voraussichtlichen Lieferzeiten mitzuteilen.

11 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Neben den geforderten Eigenerklärungen sind folgende Punkte im Angebot schriftlich darzustellen. Werden die folgenden Punkte nicht schriftlich dargestellt, so wird das Angebot ausgeschlossen.

- **TUB – Angebotsschreiben des Bieters:** Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- **TUB – Preisblatt (ZK¹):** Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- **TUB – Wirt-Erklärungen (EK²):** Bitte reichen Sie diese Dokumente ausgefüllt mit dem Angebot ein:
 - Wirt-124Sofern zutreffend:
 - Wirt-235
 - Wirt-236
 - Wirt-238

¹ ZK = Zuschlagskriterium

² EK = Eignungskriterium

- **Angebotskonzept je Arbeitspaket und Zeitplan (ZK):** Es ist ein zusammenhängendes Angebotskonzept für alle fünf Arbeitspakete einzureichen. Das Konzept muss nachvollziehbar und getrennt nach den einzelnen Arbeitspaketen darstellen, wie sämtliche unter Abschnitt 4 beschriebenen Leistungen und Arbeitsergebnisse erbracht werden sollen. Hierzu sind insbesondere das vorgesehene methodische Vorgehen, die Umsetzung der einzelnen Leistungen sowie ein schlüssiger Zeitplan darzustellen. Der Zeitplan muss sämtliche Arbeitspakete und die jeweiligen Arbeitsergebnisse umfassen und innerhalb des vorgegebenen Leistungszeitraums liegen.

Das Angebotskonzept wird gemäß den Ziffern 12.2.1 bis 12.2.4 als Zuschlagskriterium im Kriterium Qualität gewertet. Fehlende oder unvollständige wertungsrelevante Angaben werden nicht nachgefordert und führen insoweit zu null Punkten.

- **Referenzen (ZK):** Angaben über mindestens drei Referenzen in Form einer Referenzliste der Arbeiten des Projektteams. Dabei muss es sich um durchgeführte Leistungen ähnlicher Art der letzten drei Jahre handeln. Die Leistung ist vergleichbar, wenn die durchgeführten Leistungen einen Bezug zu Technologien im Tourismussektor handeln. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber ausgeführt worden sein. Je Referenz muss nachweislich mindestens eine Person des einzusetzenden Projektteams aus Punkt 7.1 bei den durchgeführten Leistungen involviert gewesen sein.

Jede Referenz muss jeweils folgende Angaben enthalten:

Firma/Institution, Ansprechperson, Kontaktdaten, Umfang der Leistung

Der*die Bieter*in erklärt sich damit einverstanden, dass die TU Berlin im Rahmen dieser Ausschreibung Kontakt zu den angegebenen Ansprechpersonen aufnimmt.

Die Referenzen werden gemäß 12.2.5 als Zuschlagskriterium im Kriterium Qualität gewertet. Fehlende oder unvollständige wertungsrelevante Angaben werden nicht nachgefordert und führen insoweit zu null Punkten.

- **Mit dem Angebot einzureichende Eignungsnachweise (ZK)**
Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Die Angaben müssen eine eindeutige Prüfung der festgelegten Eignungsanforderungen ermöglichen.

Eignungsnachweise des AN

- Eigenerklärung über die wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit;
- geeignete Referenzen oder Projektübersichten zum Nachweis der Erfahrungen an der Schnittstelle von Tourismuswirtschaft und Tourismuswissenschaft;
- geeignete Referenzen oder Projektübersichten zum Nachweis der Expertise in Trend- und Foresight-Analysen sowie in qualitativer Meinungs- und Sozialforschung;
- geeignete Referenzen oder Projektübersichten zum Nachweis der Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Weiterbildungs- und Transferformaten zu den Themen Digitalisierung oder Tourismus;
- nachvollziehbare Darstellung des verfügbaren Netzwerks aus Wissenschaft und Tourismuswirtschaft.

Eignungsnachweise für das vorgesehene Projektteam

- Übersicht über die vorgesehenen Projektteammitglieder unter Angabe ihrer jeweiligen Funktion und Aufgaben;
- tabellarische Lebensläufe mit Angaben zur jeweiligen Qualifikation sowie zu den einschlägigen Berufs- und Projekterfahrungen;
- Nachweise über die geforderte mindestens dreijährige Berufserfahrung der leitenden Projektteammitglieder in der Bedarfsermittlung beziehungsweise im Trendmonitoring;
- Nachweise über die geforderte mindestens dreijährige praktische Dozentenerfahrung der hierfür vorgesehenen Projektteammitglieder;
- Nachweise über die Präsentations- und Moderationserfahrung der hierfür vorgesehenen Projektteammitglieder.

Die Nachweise müssen jeweils den Tätigkeitszeitraum, den Tätigkeitsgegenstand und die ausgeübte Funktion erkennen lassen. Zeugnisse, Abschlussnachweise oder ergänzende Belege sind auf gesonderte Anforderung der Auftraggeberin vorzulegen.

Die Eignungsnachweise werden gemäß 12.2.6 als Zuschlagskriterium im Kriterium Qualität gewertet. Fehlende oder unvollständige wertungsrelevante Angaben werden nicht nachgefordert und führen insoweit zu null Punkten.

12 ZUSCHLAGSKRITERIEN UND DEREN GEWICHTUNG

Unter Berücksichtigung aller Umstände wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des schriftlichen Angebots. Daher liegt es im Interesse der Bieterin/des Bieters, alle angeforderten Informationen so detailliert und korrekt wie möglich zur Verfügung zu stellen.

Es werden die Kriterien Gesamtangebotsnettopreis mit 30,00 % und Qualität mit 70,00 % gewichtet. Die sich aus dem jeweiligen Kriterium ergebenden Punkte werden addiert. Das Angebot mit der Höchstpunktzahl erhält den Zuschlag. Alle Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kriterium	Gewichtung	Punkte
Gesamtangebotsnettopreis einschließlich aller Nebenkosten	30,00 %	30,00
Qualität	70,00 %	70,00
Gesamt	100,00 %	100,00

12.1 KRITERIUM PREIS

Im Gesamtangebotsnettopreis müssen alle nach den Vergabeunterlagen von dem AN zu tragenden Nebenleistungen und Nebenkosten enthalten sein. Darüberhinausgehende Forderungen können gegenüber der TU Berlin nicht geltend gemacht werden.

Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtangebotsnettopreis erhält 30 Punkte. Ein Angebot, dessen Gesamtangebotsnettopreis mindestens 100 % über dem niedrigsten Gesamtangebotsnettopreis liegt, erhält null Punkte. Null Punkte bilden die Untergrenze; Negativpunkte werden nicht vergeben. Die dazwischenliegenden Punkte werden nach folgender Formel interpoliert berechnet:

Formel:

$$Punkte_{preis} = \left(2 - \frac{Preis}{Preis_{min}} \right) \cdot 30$$

12.2 KRITERIUM QUALITÄT

Die Qualitätsbewertung erfolgt anhand des mit dem Angebot eingereichten Angebotskonzepts sowie der ausdrücklich bezeichneten Nachweise zum vorgesehenen Projektteam.

Bewertet werden ausschließlich die nachfolgend festgelegten Aspekte. Die Anforderungen müssen im Angebot eindeutig, konkret und nachvollziehbar dargestellt werden. Eine bloße Wiederholung der Leistungsbeschreibung genügt nicht. Inhaltlich fehlende oder unvollständige Darstellungen werden nicht zugunsten der Bieterin/des Bieters ergänzt.

Die im Angebotskonzept beschriebenen Vorgehensweisen und zugesagten Maßnahmen werden im Zuschlagsfall Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistung.

Qualitätskriterium	Maximale Punktzahl
Angebotskonzept zu AP 1 – Trendmonitoring und Foresight	10
Angebotskonzept zu AP 2 – Impact-Analyse „Künstliche Intelligenz im Tourismus“	15
Angebotskonzept zu AP 3 und AP 4 – Wissenschaftlicher Beirat und Dialogformate	10
Angebotskonzept zu AP 5 – Qualifizierungsformat	10
Vergleichbare Referenzen des vorgesehenen Projektteams	15
Zusätzliche Dozenten- und Transfererfahrung des vorgesehenen Projektteams	10
Gesamt	70

Mindestpunktzahl

Im Kriterium Qualität müssen mindestens 55 der maximal erreichbaren 70 Qualitätspunkte erzielt werden. Angebote, die diese Mindestpunktzahl nicht erreichen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen

12.2.1 Angebotskonzept zu AP 1 – Trendmonitoring und Foresight

Für jeden der folgenden vollständig erfüllten Aspekte werden fünf Punkte vergeben. Teilpunkte innerhalb eines Aspekts werden nicht vergeben.

Bewerteter Aspekt	Punkte
Das Konzept beschreibt ein auftragsbezogenes und schlüssiges Vorgehen zur Analyse und Bewertung der 29 Macro-Trends sowie zur Identifizierung weiterer relevanter Entwicklungen. Die vorgesehenen Analyseschritte, Quellenarten, Bewertungskriterien und Zuständigkeiten werden konkret dargestellt.	5
Das Konzept beschreibt ein nachvollziehbares Vorgehen zur Auswahl und Einbindung geeigneter Expertinnen und Branchenakteurinnen sowie zur Überführung und adressatengerechten Aufbereitung der gewonnenen Erkenntnisse für das MDZT.	5

12.2.2 Angebotskonzept zu AP 2

– Impact-Analyse „Künstliche Intelligenz im Tourismus“

Für jeden der folgenden vollständig erfüllten Aspekte werden fünf Punkte vergeben. Teilpunkte innerhalb eines Aspekts werden nicht vergeben.

Bewerteter Aspekt	Punkte
Das Konzept enthält ein schlüssiges Untersuchungsdesign für die Fokusgruppen. Insbesondere werden die Auswahl der Tourismussektoren, die Erhebungsmethode, die Moderation und die Auswertung nachvollziehbar dargestellt.	5
Das Konzept enthält ein konkretes und plausibles Vorgehen zur Auswahl, Gewinnung und Betreuung geeigneter Teilnehmer*innen sowie zum Umgang mit kurzfristigen Absagen oder einer zu geringen Teilnehmerzahl.	5
Das Konzept stellt nachvollziehbar dar, wie die qualitativen und quantitativen Erkenntnisse zusammengeführt und daraus konkrete Handlungsfelder, Innovationspotenziale und Empfehlungen für die Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote des MDZT abgeleitet werden.	5

12.2.3 Angebotskonzept zu AP 3 und AP 4

– Wissenschaftlicher Beirat und Dialogformate

Für jeden der folgenden vollständig erfüllten Aspekte werden fünf Punkte vergeben. Teilpunkte innerhalb eines Aspekts werden nicht vergeben.

Bewerteter Aspekt	Punkte
Das Konzept beschreibt ein konkretes und plausibles Vorgehen zur Auswahl, Gewinnung, fachlichen Einbindung und Betreuung der Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats sowie zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Beiratssitzungen.	5
Das Konzept beschreibt ein auftragsbezogenes Vorgehen zur Konzeption und Durchführung der Dialogformate, zur Gewinnung geeigneter Expertinnen und Teilnehmerinnen sowie zur Sicherung des Transfers zwischen Wissenschaft und Tourismuswirtschaft.	5

12.2.4 Angebotskonzept zu AP 5

– Qualifizierungsformat

Für jeden der folgenden vollständig erfüllten Aspekte werden fünf Punkte vergeben. Teilpunkte innerhalb eines Aspekts werden nicht vergeben.

Bewerteter Aspekt	Punkte
Das Konzept beschreibt einen nachvollziehbaren und praxisorientierten Ansatz zur Weiterentwicklung des Qualifizierungsformats entsprechend den Bedarfen und Erwartungen der Zielgruppe. Zudem wird dargestellt, wie die Erkenntnisse aus den bisherigen Schulungen ausgewertet und in konkrete Verbesserungsvorschläge überführt werden.	5
Das Konzept beschreibt nachvollziehbar die praxisorientierten Ansatz für die Weiterentwicklung des Qualifizierungsformats entsprechend den Bedarfen und Erwartungen der Zielgruppe und die vorgesehene Auswertung und Überführung der Erkenntnisse aus den vorigen Schulungen in konkrete Verbesserungsvorschläge.	5

12.2.5 Vergleichbare Referenzen des vorgesehenen Projektteams

Voraussetzung für die Wertung sind mindestens drei Referenzen über in den letzten drei Jahren erbrachte Leistungen mit Bezug zu Technologien oder zur Digitalisierung im Tourismussektor. An jeder gewerteten Referenz muss mindestens eine für den vorliegenden Auftrag vorgesehene Person mitgewirkt haben.

Es werden je Referenz fünf Punkte vergeben, wenn Foresight oder Trendmonitoring im Tourismus nachweislich Bestandteil der erbrachten Leistung war.

Es werden höchstens drei Referenzen gewertet. Werden mehr als drei Referenzen eingereicht, hat die *Bieterin* die drei für die Wertung vorgesehenen Referenzen eindeutig zu kennzeichnen.

_Erfüllung	Punkte
Keine der drei Referenzen umfasst zusätzlich Foresight oder Trendmonitoring im Tourismus.	0
Eine Referenz umfasst zusätzlich Foresight oder Trendmonitoring im Tourismus.	5
Zwei Referenzen umfassen zusätzlich Foresight oder Trendmonitoring im Tourismus.	10
Drei Referenzen umfassen zusätzlich Foresight oder Trendmonitoring im Tourismus.	15

12.2.6 Zusätzliche Dozenten- und Transfererfahrung des vorgesehenen Projektteams

Bewertet werden nur Erfahrungen der für die Auftragsausführung vorgesehenen Personen. Die Erfüllung der festgelegten Mindestanforderungen allein führt noch nicht zu Qualitätspunkten.

Für jeden der folgenden zusätzlich erfüllten Aspekte werden fünf Punkte vergeben:

Bewerteter Aspekt	Punkte
Mindestens eine vorgesehene Person verfügt über mindestens dreijährige praktische Dozentenerfahrung sowohl im Bereich Digitalisierung als auch im Bereich Tourismus.	5
Mindestens eine vorgesehene Person verfügt über nachgewiesene Erfahrung in der Konzeption und Durchführung praxisorientierter Qualifizierungs- oder Transferformate speziell für Akteur*innen der Tourismuswirtschaft.	5

Die Nachweise müssen jeweils die eingesetzte Person, den Zeitraum, die Zielgruppe, den Gegenstand und die Art des durchgeführten Formats erkennen lassen.